

Antrag auf Beitragsübernahme bei langfristiger Verpachtung¹

An die Teilnehmergeinschaft

am Amt für Ländliche Entwicklung

Anlagen

1. Angaben des Pächters
2. Pachtvertrag²

Antragsteller / Verpächter (Name, Vorname)	E-Mail
Gemeindeteil, Straße, Haus-Nr.	Telefon
PLZ, Ort	Fax
Name des Verfahrens	Landkreis

1. Antrag

Ich beantrage hiermit die teilweise Übernahme der allgemeinen Kostenbeiträge (§ 19 Abs. 1 FlurbG), die für die an den Pächter

Pächter (Name, Vorname)	E-Mail
Gemeindeteil, Straße, Haus-Nr.	Telefon
PLZ, Ort	Fax

langfristig verpachteten landwirtschaftlichen Nutzflächen zu leisten sind.

Die Pachtfläche beträgt _____ ha.

Das Pachtverhältnis begann/beginnt³ 20 ____ und endet frühestens 20 ____.

¹ Bitte für jeden Pächter einen eigenen Antrag stellen.

² Der Antragsteller bestätigt als Verpächter, dass der Pachtvertrag nach dem Landpachtverkehrsgesetz bei der Kreisverwaltungsbehörde angezeigt und nicht beanstandet worden ist bzw. dass eine Anzeigepflicht nicht besteht. Für den Pachtvertrag ist i. d. R. der vom Bayerischen Bauernverband herausgegebene Vordruck (Einheitspachtvertrag) zu verwenden.

³ Nichtzutreffendes bitte streichen.

2. Erklärung des Antragstellers

2.1. Ich nehme davon Kenntnis, dass

- ein Rechtsanspruch auf Übernahme der Beiträge durch den Freistaat Bayern nicht besteht und durch diese Antragstellung auch nicht begründet wird,
- die allgemeinen Kostenbeiträge nur zu 50 % übernommen werden und besondere Kostenbeiträge für werterhöhende Grundstücksverbesserungen nicht übernommen werden,
- die gesamte Pachtdauer mindestens 10 Jahre betragen muss und frühestens mit dem Zeitpunkt des Besitzübergangs beginnen darf,
- der Antrag spätestens bis zum Ende des auf die Besitzeinweisung folgenden Jahres gestellt sein muss, das zuständige Amt für Ländliche Entwicklung jedoch davon abweichend einen früheren Antragsende-termin festlegen kann.

2.2. Ich versichere, dass

- ich Eigentümer der verpachteten Grundstücke bin,
- ich keine landwirtschaftlichen Nutzflächen zugepachtet habe und keine zupachten werde,
- der Pächter nicht mein Ehegatte und mit mir nicht in gerader Linie verwandt oder verschwägert ist,
- der Pächter nicht als Hofnachfolger bestimmt ist,
- die allgemeinen Kostenbeiträge für die verpachteten Grundstücke nicht durch den Pachtvertrag dem Pächter auferlegt werden,
- ich den Pachtvertrag bei der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde angezeigt habe und er dort nicht beanstandet worden ist bzw. eine Anzeigepflicht nicht besteht.

2.3. Ich nehme davon Kenntnis, dass

- die vorstehenden Angaben zu den Nummern 1 und 2.2,
 - die Angaben in den mit dem Antrag eingereichten Unterlagen sowie
 - Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinverhandlungen verdeckt werden,
- subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes und Art. 1 des Bayerischen Subventionsgesetzes sind und ich im Falle unrichtiger Angaben wegen Subventionsbetrug bestraft werden kann.

2.4. Ich nehme davon Kenntnis, dass

die übernommenen Beiträge mit entsprechend Art. 49 a BayVwVfG pro Jahr nachzuverzinsen sind, wenn die Genehmigung durch das Amt für Ländliche Entwicklung auf der Grundlage falscher Angaben meinerseits erfolgt ist oder wenn ich für die Beurteilung des Antrags wesentliche Umstände verschwiegen habe.

2.5. Ich verpflichte mich,

- Änderungen in den Voraussetzungen für die Beitragsübernahme (vgl. vorstehende Angaben zu den Nummern 1 und 2.2 sowie die mit dem Antrag eingereichten Unterlagen), insbesondere wenn das Pachtverhältnis geändert oder Land zugepachtet wird, unaufgefordert und unverzüglich dem zuständigen Amt für Ländliche Entwicklung mitzuteilen,
- die übernommenen Beiträge bzw. Vorschüsse innerhalb eines Monats nach Wegfall der Voraussetzungen für die Übernahme nachzuentrichten.

2.6. Ich habe an _____ weitere Pächter Grundstücke verpachtet, für die ich ebenfalls Antrag auf Beitragsübernahme stelle.

3. Verpachtete Flächen (lt. Pachtvertrag vom _____)

Vom Antragsteller auszufüllen			Von der Teilnehmergemeinschaft auszufüllen		
Gemarkung	Abfindungsgrundstück (neue Flurstücksnummer)	Fläche (ha)	WVZ	Beitragspflichtige WVZ oder ha	Bemerkungen

Ort und Datum	Unterschrift des Antragstellers / Verpächters
---------------	---

Angaben geprüft bzw. ergänzt:

Datum	Für die Teilnehmergemeinschaft
-------	--------------------------------

Hinweis nach Art. 16 Abs. 3 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG)

Die mit diesem Antrag erfassten Angaben sind freiwillig. Sie werden zur Feststellung der Förderungsberechtigung und der Förderhöhe benötigt. Speichernde Stelle im Sinne von Art. 4 Abs. 9 BayDSG ist die zuständige Teilnehmergemeinschaft.